

Fragen aus dem Chatverlauf des Bürgerbeirats Corona vom 14.04.2021

Fragen der Teilnehmenden	Anmerkung der verantwortlichen Dienststellen	Status
		1. Ist bereits umgesetzt 2. Ist derzeit in Bearbeitung 3. Befindet sich außerhalb der Regelungsbefugnis der Stadt Augsburg 4. Aus Infektionsgründen nicht möglich 5. Wird an die Verwaltung weitergeleitet 6. Differenzierte Stellungnahme (falls möglich und erforderlich) 7. Wird gerade geprüft
ÖPNV		
Vorschlag: in den Straßenbahnen/Bussen jeden 2. Sitz sperren Schachbrettmuster-technisch, dafür den Takt auf 5 Minuten verkürzen	Zu Beginn der Pandemie wurden von einigen Verkehrsunternehmen Sitze oder Stellflächen gesperrt. Das wurde schnell aber wieder verworfen. Gesperrte bzw. speziell ausgewiesene Sitz- und/oder Stehplätze führen zu erhöhter Bewegung im Fahrzeug, weil sich die Fahrgäste nach dem Zustieg freie Plätze suchen müssen. Dies ist entsprechend kontraproduktiv.	
Bitte eine bessere Taktung zu den Stoßzeiten einführen	Die swa ermöglichen, begleitet durch ihr umfassendes Hygienekonzept, durch einen dichten Takt trotz sehr geringer Fahrgastzahlen, dass eine sichere Fahrt in ihren Bussen und Straßenbahnen möglich ist. Auf die Fahrgastströme haben die swa keinen Einfluss. Sehr häufig ist zu beobachten, dass auf ein gut gefülltes Fahrzeug ein eher spärlich besetztes Fahrzeug folgt. Obwohl auf den DFI [Dynamische Fahrgastinformation] angezeigt wird, dass das nächste Fahrzeug in wenigen Minuten kommt, steigen die Fahrgäste in das erste Fahrzeug ein. In der Regel sind auch nur wenige Haltestellen betroffen. Auch die Verteilung in den Fahrzeugen ist sehr unterschiedlich. Gerade im hinteren Fahrzeugbereich sind oft weniger Fahrgäste als in dem vorderen Bereich. Diese Situation lässt sich auch nicht mit Einsatz weiterer Fahrzeugkapazitäten oder Personal an Haltestellen lösen. Gestaffelte Unterrichts- oder Arbeitszeiten sind hier hilfreich, um die Situation zu entzerren.	

<p>Ich habe bereits im letzten Jahr vorgeschlagen, dass in Busse und Straßenbahnen Handdesinfektionsmittelspender angebracht werden (CSU, SPD, Grüne, swa). Bitte um Stellungnahme!</p>	<p>Zur Installation von Desinfektionsmittelspendern in den Fahrzeugen bedarf es einer Abnahme der Technischen Aufsichtsbehörde, was sich sehr hinziehen kann. Einem hohem Aufwand steht zudem entgegen, dass eine Übertragung über Oberflächen (Haltestangen, Taster) als höchst unwahrscheinlich gilt. Laut folgender Studie wird das Ansteckungsrisiko im ÖPNV aber auch als niedrig eingestuft: https://www.mdr.de/wissen/wo-ist-das-ansteckungsrisiko-gross-klein-100.html.</p>	
<p>Wir verlangen von Gastronomen, Bäckern und Radhändlern Desinfektionsmittel bereitzustellen. Warum können wir dies von den Stadtwerken nicht verlangen?</p>	<p>In unseren Kundencentern mit einer Zugangstüre, an der ein Desinfektionsspender angebracht werden kann, ist das unproblematisch möglich - ebenso wie in Geschäften. In 170 Bussen und Straßenbahnen mit jeweils 4 bis 6 Türen müsste an jedem Türbereich ein solcher Spender angebracht werden. Eine Infektionsgefahr über Oberflächen ist nach einmütiger wissenschaftlicher Einschätzung höchst unwahrscheinlich.</p>	3
<p>Wieso kann man in Bus und Straßenbahn keine Desinfektionsspender (selbstausschützend) installieren? Fahrkartenstempelautomaten finden sich auch in jedem Fahrzeug!</p>	<p>Siehe Zeile 8 und 9</p>	
<p>Kann man an den Haltestellen Desinfektionsspender installieren?</p>	<p>An rund 700 Haltestellen im Stadtgebiet Desinfektionsspender anzubringen und diese zu warten und nachzufüllen ist höchst aufwändig, von Mißbrauch und Vandalismus ganz zu schweigen (deshalb haben swa und AVV wie die meisten Verkehrsunternehmen keine Entwerter an den Haltestellen). Eine Infektionsgefahr über Oberflächen ist nach einmütiger wissenschaftlicher Einschätzung höchst unwahrscheinlich.</p>	
<p>Kann man die Elektro Roller die überall in der Stadt sind ggf. vergünstigt anbieten oder mit dem Ticket der Stadtwerke nutzen? Dann würden eventuell mehr diese nutzen statt die Straßenbahn oder den Bus?</p>	<p>Die Anbieter der Elektroroller sind private Firmen, die entsprechende Tarife anbieten können. Wobei der ÖPNV auch nach der neuesten Studie von TU-Berlin und Charité wegen des äußerst effektiven Luftaustauschs und der Maskenpflicht nicht als Infektionstreiber zu sehen ist und das Infektionsrisiko geringer ist als etwa im Supermarkt. swa-Kunden können mit der Mobil-Flat gleichzeitig den ÖPNV wie auch die Sharing-Angebote der swa nutzen (swa Rad, swa Carsharing). Insofern besteht ein vergleichbares Angebot bereits.</p>	
<p>Warum stehen nicht in jedem Fahrzeug mindestens 2 Kontrolleure? Es gibt doch genug Arbeitssuchende, die sich ggf. über so einen Job freuen.</p>	<p>Wenn es dabei um eine Kontrolle der Einhaltung der Maskenpflicht geht, so ist dies nicht erforderlich. Unsere Kontrollen der Maskenpflicht durch Kontrolleure in Zivil ergeben, dass sich über 99 % der Fahrgäste an die Pflicht zum Tragen einer FFP2 Maske hält.</p>	

Warum wird das Thema ÖPNV aufgenommen, wenn man nichts ändern kann/will? Bitte bei der nächsten Themenauswahl berücksichtigen.	Die swa passen das Hygienekonzept in Abstimmung mit dem VDV bzw. anderen Verkehrsunternehmen der jeweiligen Lage und entsprechend der Vorschriften sowie der wissenschaftlichen Erkenntnisse bzgl. Infektionsgefährdungen an. Anpassungen soweit sie zielführend sind und der Gesundheit der Fahrgäste tatsächlich dienen, werden weiterverfolgt.	
Ordnung		
Frage zur sog. Klima-Demo am Rathaus: Nach meinem Wissen ist das "Klima-Camp" am Rathaus als Demonstration zu betrachten und somit nicht zu verbieten. Nun habe ich aber selbst schon des Öfteren mitbekommen, dass die sog. Klima-Aktivisten weder das Abstands- noch das Maskengebot durchgehend einhalten. Aus welchem Grund wird diese "Demonstration" geduldet? Wird hier zwischen schlechten (z.B. Querdenker-Demos) und guten (Klima-Demos) unterschieden?	Das Klima-Camp wird bezüglich Verstößen gegen die BayLfSMV und die städtische Allgemeinverfügung im Rahmen der Innenstadtbestreifungen des städtischen Ordnungsdienstes regelmäßig kontrolliert.	1
Wie kann die Einhaltung der Maßnahmen (v.a. Maskenpflicht und Abstand) stärker kontrolliert werden? Können mehr Kontrollen stattfinden?	Im gesamten Stadtgebiet wird die Einhaltung der gesetzlichen Regelungen der BayLfSMV und der städtischen Allgemeinverfügung durch den städtischen Ordnungsdienst regelmäßig kontrolliert.	1
Wieso lagert man diese Kontrollen nicht auf private Firmen aus. Diese müssen natürlich dementsprechend ihr Personal schulen, aber dann wären die Kontrollen ja auch kein Problem mehr.	Die Ausübung von hoheitlichen Befugnissen obliegt ausschließlich staatlichen und kommunalen Einrichtungen (im Fall der Corona-Kontrollen sind das Polizei und Ordnungsdienst)	7
Maskenpflicht auf Spielplätzen aufheben, damit Kinder nach Schule/Hort auch mal „durchschnaufen“ können und damit Kleinkinder auch mal wieder nach KIGA/Krippe die ganze Mimik der Eltern sehen dürfen!		3
Die aktuelle Corona-Statistik für Bayern lt. RKI (tagesaktuell, Stand 14.04.2021) positive Fälle 41.007 Anteil Einwohner mit SARS-CoV-2 0,31 % Anteil Einwohner ohne SARS-CoV-2 99,69 % Und diese 0,31% stecken mich nun im Freien an, wenn ich keine Maske trage? Also: wie ist die Meinung des Corona-Beirats zur Maskenpflicht im Freien. Bitte keine Verweise auf die Vorgaben der Staatsregierung. Ich möchte gerne die Meinung z.B. von unserer Bürgermeisternden hierzu wissen.		3
Bitte Betriebe und Büros statt Supermärkte und Spielplätze kontrollieren.	Die von der Bayerischen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung erfassten Betriebe und Einrichtungen werden im Rahmen der vorhandenen personellen und zeitlichen Ressourcen kontrolliert	1
Wie wollen Sie die Allgemeinbevölkerung mitnehmen? Jeder Haushalt darf sich nur mit 1 Person treffen doch Maskenverweigerer und Leute die sich in Gruppen auf Spiel- und Sportplätzen oder Parks treffen werden nicht zur Kasse gebeten.	Im gesamten Stadtgebiet wird die Einhaltung der gesetzlichen Regelungen der BayLfSMV und der städtischen Allgemeinverfügung regelmäßig kontrolliert; bis zum jetzigen Zeitpunkt wurden durch den städtischen Ordnungsdienst 2.513 Ordnungswidrigkeitenanzeigen gestellt	1
Wie gedenkt die Stadt diejenigen mit Maßnahmen zu reglementieren, die Regeln aus Prinzip missachten. Dies wäre eine Alternative zu generalisierten Maßnahmen für alle.	Es werden verstärkt Kontrollen durchgeführt, Ordnungswidrigkeiten festgestellt und geahndet.	1
Maskenpflicht im gesamten Stadtgebiet bei Inzidenzwerten über 200.		

Jeden Tag dasselbe: Ca. 8 von 10 Leuten halten sich an Maskenpflicht etc. Warum schafft man keine "Pranger-Seite" im Internet, auf der jeder mit dem Handy ein Foto der 2 Verweigerer veröffentlichen könnte. Ein etwaiges Attest können die Betroffenen ja dann sofort vorzeigen.	Ein solches Verfahren wird nicht als zielführend für den sozialen Zusammenhalt der Gemeinschaft angesehen.	
In einigen Lebensmittel-Geschäften wird die Abstandspflicht nicht konsequent eingehalten. Proteste sind sinnlos, man wird eher noch dumm angemacht. Die Mitarbeiter an der Kasse anzusprechen ist ebenfalls sinnlos, da diese mit der Problematik heillos überfordert sind. Warum wird die Abstandspflicht - analog zur Maskenpflicht - hier nicht durchgesetzt? (z.B. durch die Nennung eines im Lebensmittel-Markt hierfür abgestellten Mitarbeiters, der durchgehend ansprechbar ist).	Es gibt allgemeine Hygienekonzepte für den Einzelhandel und die Unternehmen. Diese sind aufgerufen, sich daran zu halten. Die Stadt kann leider nicht alle jeden Tag kontrollieren, aber es werden durchgängig Stichproben- und Schwerpunktkontrollen durchgeführt. Wir wollen nicht kriminalisieren und versuchen die Selbstverantwortung zu fördern, aber wo Verstöße festgestellt werden, ahnden wir diese mit Augenmaß, aber konsequent. Das Wirtschaftsreferat wird aber nochmals über den Wirtschafts-News-Letter, die Unternehmen auf die Hygienevorgaben hinweisen.	1
Wann kommt endlich der harte Lock-Down auf kommunaler Ebene? So kann es nicht weitergehen. Bald haben wir wieder Zahlen wie vor Weihnachten - fast 400.		3
Inzwischen werden ja immer mehr Querdenker-Bewegungen vom Verfassungsschutz beobachtet und die Demos (auch weil die Maßnahmen nicht eingehalten werden) verboten. Wie will die Stadt zukünftig mit Querdenker-Demos umgehen.	Auch den Querdenkern muss die Meinungsfreiheit und das Demonstrationsrecht zugestanden werden. Bezüglich der Abläufe stehen wir in engem Kontakt mit der Polizei. Die Veranstaltenden bekommen strenge Auflagen bzgl. Abstandsregeln, Maskenpflicht und Ordnungspersonal vor Ort. Durchsetzen muss das die Polizei. Zum Glück waren die letzten Aktionen nicht sehr gut besucht.	1
Es ist wirklich traurig, dass man sich hier an starre Regeln von Aufsichtsbehörden hält, während Polizeivollzugsbeamte und Ordnungsdienst verschiedene Maskenverweigerer gerne mal passieren lassen. Aber alles Einzelfälle.. Die Genehmigung der Aufsichtsbehörde auch!	Siehe Zeile 22	1
Wo ist die wissenschaftliche Grundlage sich nach 21 Uhr beim Sport oder Spaziergang anzustecken?		3
Immer wieder sehe ich in der Öffentlichkeit Mitbürger*innen aus prekären sozialen Schichten, die sich nicht an die Corona-Regeln halten. Es werden keine Masken getragen, es wird Alkohol getrunken, teilweise Rauschgift konsumiert. Leider stelle ich fest, dass eher Geschäfte / Friseur-salons kontrolliert werden, als das Problemklientel. Jedoch ist jeder davon ebenfalls ein Corona-Schicksal, falls eine Ansteckung stattfindet. Können Sie das ändern?	Die angesprochene Klientel wird regelmäßig durch den städtischen Ordnungsdienst kontrolliert (so z. B. am Helmut-Haller-Platz); diesbezüglich steht die Ordnungsbehörde auch in engem Kontakt mit der Drogenhilfe Schwaben und dem SKM Augsburg - Katholischer Verband für soziale Dienste e.V.	1
Tests, Impfen		
Ausdrücklich Danke für die guten Testmöglichkeiten in der Stadt (Testmobile, Testzentren, Apotheken). Da leistet die Stadt viel!	Vielen Dank für das Lob, wir sind auch weiterhin bemüht, noch mehr Testmöglichkeiten im Stadtgebiet anzubieten.	

Der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte (EGMR) hält eine Impfpflicht für rechtens. Es ist das erste Urteil über die Impfpflicht. Passend hierzu sieht das neue Infektionsschutzgesetz unter § 20 Abs. 6 eine Einschränkung des Grundrechts auf u.a. - körperliche Unversehrtheit (Artikel 2, Abs. 2, Satz 1 GG) - Unverletzlichkeit der Wohnung (Artikel 13 Abs. 1 GG) vor. Für eine Impfpflicht sind die rechtlichen Voraussetzungen somit geschaffen. Wie stellt sich der Corona-Beirat zur dieser Frage		7
Wie sieht die Umsetzung der Vorgaben zu mehr Freiheit für vollständig Geimpfte aus? Die Impfung ersetzt ja z.B. einen Schnelltest. Muss hier der Impfpass vorgezeigt werden oder gibt es elegantere Lösungen.		3
Ich bin generell pro Impfungen, aber warum sollte ich mich in diesem Fall impfen lassen, wenn ich dann trotzdem andere anstecken kann??	Auch um Ihre eigene Gesundheit zu schützen.	
Über Impfpflicht nachzudenken würde sich für gewisse Bereiche durchaus lohnen, z.B, medizinischer Bereich / Pflege.		3
Gibt es nicht die Möglichkeit einfach jede Woche einmal alle zu testen?		
Sind die 1800 Impfungen pro Tag durch die Mengen zur Verfügung stehenden Impfstoffes bedingt oder durch die Kapazitäten an Personal und Räumlichkeiten? Im ersteren Fall könnte ein Antrag auf Sonderzuteilung möglich und ebenso sinnvoll sei	Im Impfzentrum können täglich 3.000 Personen geimpft werden, wenn genügend Impfstoff geliefert wird. Auch ein Antrag auf Sonderzuteilung gewährleistet nicht, dass mehr Impfstoff zur Verfügung steht.	3
Aus aktuellem Anlass interessiere ich mich dafür, wie die Kapazitäten im Augsburger Impfzentrum aussehen? In Ingolstadt gab es mehr Kapazitäten als Impfstoff, sodass eine Sonderzuteilung von Impfstoff beantragt wurde und erfolgt ist. Dieses Sonderkontingent an AstraZeneca-Impfstoff wird nun auch unabhängig von Priorisierungsgruppe und Alter auf freiwilliger Basis verimpft. Wäre das auch eine Option für Augsburg, insbesondere im Hinblick auf die aktuelle Inzidenz?	Es können täglich 3.000 Personen geimpft werden.	3
Inzidenz und Gesundheit		
Heute schon Inzidenz 223! Was passiert bei 3 Tagen über 200?	Unter anderem ist dann ab dem 5 Tag nach diesen 3 Tagen nur noch Click & Collect im Einzelhandel möglich. Alle Informationen finden Sie online https://www.augsburg.de/umwelt-soziales/gesundheit/coronavirus/vor-infektionen-schuetzen	3
Welcher Inzidenz-Wert wird von der Stadt für die nächste Sitzung des Bürgerbeirat Corona am Mittwoch, 12. Mai 2021, konkret angestrebt?	Fragen zum weiteren Vorgehen und was die Stadt Augsburg aktuell bei der steigenden Inzidenz unternimmt, nehmen wir auf und spielen sie in den Beirat. Dort werden Ihre Fragen dann thematisiert.	3
Warum hört man von der Oberbürgermeisterin aktuell gar nichts zu den so dramatisch steigenden Inzidenzzahlen in Augsburg?	Frau Oberbürgermeisterin Weber äußert sich regelmäßig bei den Pressekonferenzen zur aktuellen Situation und den aktuellen Maßnahmen. Momentan ist es durch das Osterfest auch schwierig die Zahlen valide zu bewerten.	
Welchen Inzidenz-Wert sieht die Stadt als noch akzeptabel, welcher Wert wird bis Ende April angestrebt?		3

Sollte bei Inzidenzen > 200 nicht lokal also von der Stadt zusätzlich eigene Maßnahmen ergriffen werden?	Das Infektionsschutzgesetz gibt alle rechtlichen Rahmenbedingungen vor. Darüber hinaus kann man nur an die Einsicht von uns allen appellieren, sich an die Regeln zu halten und entsprechende Kontrollen durchzuführen.	3
Wie ist die aktuelle Prognose vom Gesundheitsamt, wann werden wir Inzidenzen > 300 haben?	Momentan herrscht ein diffuses Infektionsgeschehen, seriöse Voraussagen sind nicht möglich.	
Ab welchen Wert kommt bei uns so ein erfolgreicher harter Lockdown wie im Oktober in Berchtesgaden bei Inzidenz von 252? Dort konnte nach einem kurzen weiteren Anstieg die Inzidenz innerhalb von 7 Tagen halbiert werden!		3
Was wird JETZT (heute, morgen, übermorgen) getan, um diesmal so hohe Inzidenzen wie im Oktober zu vermeiden?	Die Stadt schöpft alle rechtlichen Rahmenbedingungen aus. Es liegt an uns, uns an die Vorgaben zu halten.	
Die Zahlen sind inzwischen schon wieder so hoch wie im November. Welche "Örtliche Maßnahmen und ergänzende Anordnungen" nach § 28 IfSG sind von der Stadt Augsburg geplant, um dem entgegenzuwirken?		7
Welche "neuen" Maßnahmen wurden seit der letzten Beiratssitzung eingeführt, um den steigenden Zahlen entgegenzuwirken?		7
Wann kommt endlich der harte Lock-Down auf kommunaler Ebene? So kann es nicht weitergehen. Bald haben wir wieder Zahlen wie vor Weihnachten - fast 400 :-)	Eine Einschätzung der Zahlen ist derzeit schwierig. Über die Osterfeiertage wurde wenig getestet; nun wird wieder mehr getestet und es kommt zu einer Verdichtung der Fallmeldungen. Das kann dazu führen, dass die Inzidenz derzeit sehr viel höher ist, als sie normalerweise wäre.	
Zum Thema Ansteckung in der Familie: Die Ansteckungen im Haushalt sind nicht unabhängig. Wenn sich also in der Familie 3 Personen anstecken sind das zwar 3 Fälle, aber nur konkret ein Dispersalevent, also eine Eintragung von Außen. Der Kontakt in der Familie lässt sich ja nicht vermeiden. Aber dann die drei nicht unabhängigen Fälle dem einen externen Dispersalevent gegenüberzustellen (und dann von einer Mehrheit der Ansteckungen im Familienkreis zu sprechen) ist falsch.		7
Die Verdopplungsraten sind also da, damit sind jetzt extrem hohe Werte zu befürchten. Da muss man doch jetzt vorsorglich etwas tun und es nicht einfach so wie bisher weiter laufen lassen.	Hier greifen die Maßnahmen der 11. Bay. Infektionsschutzmaßnahmenverordnung und die Bundesnotbremse	
Bitte darlegen, wo die Quellen der Infektionen sind, nachdem sich ja angeblich jeder an die Regeln hält. Oder klappt es nicht mit der Kontaktnachverfolgung?	Die Ansteckungen finden derzeit, unserer Ansicht nach, im Privaten Bereich statt, bei Treffen zuhause oder wo viele und enge Kontakte stattfinden, z. B. im Beruf oder auch wenn größere Gruppen ohne Abstand und Masken z. B. in den Parks und Grünanlagen beieinander stehen. Ebenso dort, wo Menschen nicht auf die AHA-L Regeln achten.	
Gibt es denn Erkenntnisse zu den größten Ansteckungsherden um daraus auch direktere und effektivere Maßnahmen daraus abzuleiten? Also kein Gießkannenprinzip sondern gezieltere Maßnahmen?	Da wir der Meinung sind, dass Ansteckungen hauptsächlich im privaten Umfeld, z. B. bei Treffen über die Osterfeiertage, passieren, sind Maßnahmen schwierig umzusetzen. Es bleibt nur die Möglichkeit, an die Einsicht aller zu appellieren.	
Wie hoch sind die psychische Folgen durch die Corona-Maßnahmen? Gibt es in Augsburg Suizide bei jungen Menschen und Kindern, wird das bei den Maßnahmen auch abgewägt und berücksichtigt?		7

Information/Kommunikation		
In Augsburg weiß wahrscheinlich keiner mehr, was am jeweiligen Tag an Corona-Regelungen in der Stadt gilt! Warum gibt es keinen "Informationskasten" in der AZ, was jeweils gilt? Informationsmedium Nummer 1 ist immer noch die AZ nicht der Internetauftritt Augsburgs	Unter https://www.augsburg.de/ finden Sie Informationen und die aktuell gültigen Regeln. Auch die AZ berichtet mittels eines Artikels, wenn Regeln geändert werden.	
Aufklärung zum Tragen der FFP2-Masken wäre hilfreich. Zu viele Menschen tragen die guten Masken lose, passen die Nasenclips nicht an, damit wird die Filterwirkung aufgehoben.		2
Vorschlag: Modellregion-Augsburg "Ziel: No-Covid" mit Kampagne der Stadt		
Infektionsrisiko Ramadan - Wie werden hier die Menschen nochmal speziell abgeholt?	Die Kommunikation mit den Verantwortlichen läuft diesbezüglich schon seit Monaten sehr gut. Die verschiedenen Ansprechpartner werden speziell über die Regelungen informiert, die gerade gelten und dass natürlich die Abstände eingehalten werden müssen.	
Schule, Kita		
Spucktests für Kinder	Dafür haben wir noch keine Zulassung.	3
Können Bierischgarnituren und Zelte (die momentan nicht bei Festen genutzt werden) Schulen für OPEN-AIR-UNTERRICHT zur Verfügung gestellt werden...man könnte sie auf Freiflächen (Parkplatz, Hof...) an Schulen aufgebaut werden. Evtl. Lerngruppen in Biergärten bis ca. 11:00 Uhr.		7
Wir leben in der digitalen Zeit .. da sollte es möglich sein, allen Homeschooling zu ermöglichen.		2
Was passiert mit den Schulen? Die Inzidenz liegt ja schon über 200 und die Schulen bleiben offen für die Abschlussklassen? Die Kontakte sollen doch reduziert werden.... in der Schule hat ein Kind mindestens 30 Kontaktpersonen auch mit Wechselunterricht... auch auf dem Schulweg im ÖPNV... ich finde das unverantwortlich... die Schulen sind mit die Treiber im Moment... Bitte tut doch was!		2
Frau Weber, wieso nehmen sie Teststrategien auf und sprechen dann nicht wirklich darüber? Was ist mit den Tests daheim oder was sonst auf der Agenda steht? Denken sie nicht, Kinder haben nach den ganzen Abstrichen die sie gemacht haben nicht jede Erleichterung verdient??? Und vor allem mehr Sprechzeit in ihrem Corona-Bürgerbeirat verdient? Welche Zulassung meinen sie bei Spucktests?? Wie lange dauert das? Wie sehr setzen sie sich dafür ein??!	Leider können wir an den Schulen und Kitas nicht einfach Testmöglichkeiten anbieten, die wir gerade bevorzugen, denn wir müssen jede Testmöglichkeit beim Bayerischen Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit beantragen. Leider haben wir von Landesamt noch keine Erlaubnis erhalten.	3
Luftfilter/Luftreiniger		
Haben sie schon mal über "einfache" Ventilatoren in den Fenstern nachgedacht um den Luftaustausch von außen nach innen zu beschleunigen? Das US-CDC (vergleichbar unserem RKI) spricht dazu klare Empfehlung in Schule/Kita aus: https://www.cdc.gov/coronavirus/2019-ncov/community/schools-childcare/ventilation.html		2
Raumluftfilter-alles von mir schon vorgeschlagen letzten Sommer! Was ist passiert?	Siehe nächste Zeile	2

<p>Wieso diskutieren wir nach über einem Jahr immer noch darüber ob man irgendwelche Raumfilter einsetzt, statt dass man die Zeit genutzt hätte und einfach schon längst welche eingebaut hätte?</p>	<p>Laut Stellungnahme des Umweltbundesamtes sollen Reinigungsgeräte nur in Räumen eingesetzt werden, wo lüften nicht möglich ist und keine raumluftechnische Anlage vorhanden ist. Diese Linie wird auch in Augsburg verfolgt. Für Räume, die nicht gelüftet werden können wurden Lüftungsgeräte beschafft. Aufgrund aktueller Studien wird von der Beschaffung weiterer Lüftungsgeräte abgesehen. Neuere Erkenntnisse werden überprüft und unsere Vorgehensweise angepasst.</p>	<p>2</p>
<p>Wieso sollen Filter nur eingebaut werden, wenn Fenster nicht geöffnet werden können? Vielleicht wäre es schön statt Dauerlüften einfach mal die Raumluftfilter einzubauen.</p>		<p>2</p>
<p>Können nicht Schulen selbst mehr proaktiv z.B. für Lüftung sorgen?</p>	<p>Laut Umweltbundesamt ist das einfache Lüften durch Öffnen der Fenster ausreichend, also ja.</p>	<p>1</p>
<p>Risikogruppen</p>		
<p>Wie ist die Situation in den Altenpflegeeinrichtungen? Hier wurde in der Presse ja wieder über Corona Ausbrüche berichtet.</p>	<p>Die letzten Corona-Ausbrüche in den Senioreneinrichtungen im April beschränkten sich überwiegend auf bereits geimpfte Bewohnerinnen und Bewohner, die innerhalb der mehrmals pro Woche durchgeführten Reihentestungen als "Corona positiv" mittels PCR-Testungen ermittelt wurden, aber völlig symptomfrei und ohne Krankheitssymptome blieben. Diese Entwicklung wurde am 19. April in einem Artikel in der Augsburger Allgemeinen beschrieben. Aktuell sind die Infektionen von bereits Geimpften abgeklungen und so gut wie kein Infektionsgeschehen mehr innerhalb der Bewohnerschaft vorhanden.</p>	<p>1) Die Schutz- und Hygienemaßnahmen für die Bewohnerinnen und Bewohner in Altenpflegeeinrichtungen werden ebenso wie die regelmäßigen PCR- und PoC-Testungen weiterhin uneingeschränkt auf der Basis eines Testkonzeptes umgesetzt.</p>
<p>Wirtschaft</p>		
<p>Mich würde interessieren, was Sie für die kleinen Händlern kurz vor der Insolvenz in Zukunft tun, dass die Stadt wieder mit Kunden voll wird.</p>	<p>Maßnahmen wie der Stadtsommer sollen lokale Händler unterstützen. Zusammen mit Augsburg Marketing werden verstärkt Vielfalt und Freizeitmöglichkeiten im gesamten Einzugsgebiet beworben. Hierbei spielt v.a. auch Social-Media eine wichtige Rolle.</p>	<p>1</p>
<p>Ich möchte wissen wie es konkret mit der Gastronomie weitergeht, da die Überbrückungshilfe auch nur ein Tropfen auf den heißen Stein ist. Damit sind ja nur Fixkosten gedeckt aber keine Umsätze und viele Gastronomen leben von der Außengastronomie und müssen das Geld für den Winter mit verdienen</p>	<p>Die Stadt Augsburg hat mit Stadtratsbeschluss vom 19.03.2021 wurde für die Gastronomie ein umfangreiches Maßnahmenpaket zur Eindämmung der Auswirkungen der Coronapandemie beschlossen. Insbesondere eine Verlängerung der Betriebszeit der Außenbewirtung sowie eine räumliche Ausdehnung der Freibewirtungsflächen wurden dadurch ermöglicht. Weiterhin wird auf eine Erhebung von Sondernutzungsgebühren im Jahr 2021 verzichtet. Das bayerische Kabinett hat am 04.05. den Fahrplan für Öffnungsschritte auch in der Gastronomie vorgestellt. Näheres unter https://www.bayern.de/bericht-aus-der-kabinettsitzung-vom-04-05-2021/?seite=5062</p>	<p>1+3</p>

Ja wie siehts aus mit der Außengastro? Malle ist möglich, Terrasse nicht. Das versteht kein Mensch mehr! Meine Stammgäste stehen 15 Leute vorm Supermarkt. Da hätte ich gerne eine Antwort. Schließlich ist die Gastro schon 6 Monate zu!	Die Zulässigkeit der Außengastronomie ist abhängig von den infektionsschutzrechtlichen Vorgaben des Freistaates Bayern. Die Stadt Augsburg hat hier keine Regelungskompetenz. Siehe auch Zeile 79	3
Gastronomie bitte ab Mai aufsperrten wenigstens außen. Es kann halt nicht jedes Geschäft to Go verkaufen. Ist ja nett gemeint mit den Sitzmöglichkeiten aber das nützt vielen Kneipen und Biergärten leider gar nix	Siehe Zeile 79 und 80	3
Bitte bei der Ausweitung der Gastro-Flächen darauf achten, dass Fußgänger nicht beeinträchtigt werden und mit ausreichend Abstand noch auf dem Fußweg vorbeigehen können. Ganz extrem war letzten Sommer der Italiener in der Domkurve.	Bei der Genehmigung der Außenbewirtschaftungsflächen wird stets durch die Verwaltung sichergestellt, dass ausreichende Durchgangsbreiten freigehalten werden. Dies wird durch die Ordnungsbehörde regelmäßig kontrolliert.	1+2
Wann wird der Plexiglas-Paragraph für Verkaufspersonal wieder abgeschafft. Da die Infektion durch Aerosole erfolgt ist diese Regelung kontraproduktiv.		3
Projekt Luca wieder stoppen, siehe: https://www.ccc.de/de/updates/2021/luca-app-ccc-fordert-bundesnotbremse	Das Problem und der Artikel sind der Stadt Augsburg bekannt	2
Wie geht die Stadt mit den bekannten Kritikpunkten zur Luca-App um? Datenschutz etc.	Bayern hat die Luca-App für den gesamten Freistaat geordert, die Stadt Augsburg ist an das Freistaatssystem angegliedert. Von daher gehen wir davon aus, dass der Landesdatenschutzbeauftragte das Projekt sehr aufmerksam begleitet. Zudem hat auch die Stadt Augsburg die Thematik immer im Blick und auch frühzeitig den städtischen Datenschutz beteiligt. Erst am 29.04. hat die DSK (Datenschutzkonferenz) eine Stellungnahme zur Luca App herausgegeben, welche vor Missbrauchsszenarien warnt und Luca zu Nachbesserungen aufgefordert hat. Jedoch erkennt die DSK auch die tragfähige technische Arbeitsstruktur der Luca App an.	2
Ist es zutreffend, dass die luca-App nur bei freiwilliger Zustimmung des Infizierten (mit luca App) einen Beitrag zur Nachverfolgung leisten kann?	Der Infizierte muss die Daten in der Luca App freigeben	1
Verfolgen Stadt und städtischer Datenschutzbeauftragter die Katastrophe rund um Luca und warum hält man weiterhin daran fest?	Siehe Zeile 85	2
Arbeitsplatz		
Wieso dürfen Betriebe, die nach dem Infektionsschutzgesetz geschlossen sind, intern weiterarbeiten?	Das lässt sich so allgemein nicht beantworten, da nicht klar ist, auf welche Betriebe angespielt wird. Es ist für einige Betriebe lediglich die Öffnung mit Kundenverkehr untersagt, beispielsweise Nachtclubs. Umbaumaßnahmen, etc. dürfen selbstverständlich durchgeführt werden.	3
Es ist für mich nicht nachvollziehbar wieso Arbeitgeber die Homeoffice anbieten können nicht verpflichtet werden alle von zu Hause aus arbeiten zu lassen .. wir sind im Büro volle Mannschaft	Arbeitgeber sind aktuell zum Homeoffice-Angebot verpflichtet, sofern es die Tätigkeit erlaubt. https://www.bundesregierung.de/breg-de/themen/coronavirus/verordnung-zu-homeoffice-1841120	1, 3
Ich fände es von Vorteil, wenn Arbeitgeber dazu verpflichtet werden Home Office anzubieten. In unserem Büro sind auch fast immer alle da und seit der 1sten Welle wird das Thema Home Office nicht mehr hart durchgesetzt.	Arbeitgeber sind aktuell zum Homeoffice-Angebot verpflichtet, sofern es die Tätigkeit erlaubt. https://www.bundesregierung.de/breg-de/themen/coronavirus/verordnung-zu-homeoffice-1841120	1, 3

Home Office Pflicht für Arbeitgeber. Für produzierende Firmen geregelte Schichtarbeit und/oder Kurzarbeit	Arbeitgeber sind aktuell zum Homeoffice-Angebot verpflichtet, sofern es die Tätigkeit erlaubt. Für Beschäftigte, die nicht im Homeoffice arbeiten können, haben die Arbeitgeber durch geeignete Maßnahmen den gleichwertigen Schutz sicherzustellen (Schichtdienst, Abstand, Maskenpflicht, Lüftung, etc.). https://www.bundesregierung.de/breg-de/themen/coronavirus/verordnung-zu-homeoffice-1841120	3
Ich vermisse ja als junger Mensch am meisten meine Gesundheit, nachdem ich mich bei der Arbeit angesteckt hab und seit 5 Monaten krank bin	Das tut uns sehr leid und wir hoffen, dass es mit Ihrer Gesundheit stetig aufwärts geht. Alles Gute für Sie	
Kultur, Theater, Büchereien		
Wieso darf das Theater Augsburg Backstage weiter arbeiten obwohl es geschlossen ist laut Gesetz zur Pandemie?	Dem Theater ist die Öffnung mit Kundenverkehr untersagt. Umbaumaßnahmen oder Proben dürfen durchgeführt werden, sofern der Schutz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gewährleistet wird	
Warum bleiben Bereiche geschlossen (z.B. Museen), bei denen es nachweislich kein Ansteckungsrisiko gibt.		3
Sport		
Öffnen der Fitnessstudios mit Terminvereinbarung und Hygienekonzept. Man kann nur weiterhin gesund bleiben, wenn man die Möglichkeit hat aktiv zu bleiben. Spazieren gehen hilft auf Dauer auch nix		3
Breitensport öffnen, wir brauchen Bewegung, die Kinder brauchen Sport.	Da sind wir leider an die Bayerische Infektionsschutzmaßnahmenverordnung gebunden.	3
Verschiedenes		
Danke! Könnte man dann die 19 Seiten „Vorschläge der Bürgerinnen und Bürger zum Umgang mit der Corona-Pandemie“ nicht etwas kompakter und übersichtlicher darstellen?	Bitte schreiben Sie eine E-Mail an: d3.obreferat@augzburg.de mit einem Vorschlag, wie Ihrer Meinung nach die Vielzahl an Vorschlägen und Anregungen besser aufbereitet werden können. Über eine praktikable Lösung freuen wir uns sehr.	
Verstärkte Kommunikation der Stadt Augsburg um Menschen wieder zusammen zu bringen, statt sie in Leugner/Querdenker und Systemtreue zu spalten. Mehr Verständnis für Sorgen und Nöte, um somit extreme Gruppierungen zu vermeiden.		
Die Funktion der Beiräte wird nicht wirklich klar. Dies wird auch durch ihren kleinen Anteil der Redezeit deutlich - und ihre (wie auch unsere:-) Vorschläge sollten aufgenommen und nicht abgebugelt werden, denn dafür nehmen sich die Leute Zeit.		
Kann man sich jetzt aufgrund der aktuellen Lage bitte wieder auf mögliche Maßnahmen fokussieren anstatt über derzeit nicht mögliche Öffnungen oder Lockerungen zu spekulieren? Bitte!		
Was in der Diskussion nicht vergessen werden sollte, ist dass niemand im Krankenhaus landen möchte! Das sollte man bei Beurteilung der Krankenhauszahlen sich immer anschauen. Vor Allem wenn man sich anschaut, was es für schwere Spätfolgen geben kann, auch bei jungen Menschen		

<p>Ach, das ist doch alles Gelaber. Egal welche Konsequenzen gezogen werden, man kann es niemals allen recht machen.</p> <p>Gut wäre, anstelle der permanenten Ungewissheit, wie es weitergehen mag, eine definitive Politik und einen Zeitplan zu schaffen, der in die Pandemie-Zukunft geht und nicht alle paar Wochen neu überarbeitet wird. Alles andere ist reaktionärer Schwachsinn.</p> <p>Wissenschaftler sind sich auch einig, dass es nicht die einzige Pandemie in diesem Jahrhundert sein wird.</p>		
<p>Einfach mal darüber nachdenken ob Öffnen mit Regeln und Tests nicht die Compliance erhöht und damit die Zahlen wieder sinken.</p> <p>Die hohen Inzidenzwerten hängen auch mit der Frustration zusammen und den daraus resultierenden Reaktionen wie Trotz, Sorglosigkeit und Leichtsinn.</p>		
<p>Wer nach dem Lockdown ruft, der vielleicht unumgänglich ist, sollte sich aber vorher fragen, ob es nicht einfacher wäre, wenn sich ALLE nur an folgendes halten würden: Wie wäre es einfach mit Abstand, Anstand, Eigenverantwortung und (vielleicht etwas veraltet) Nächstenliebe!</p>		
<p>Der Hundebesitzer darf nach 21 Uhr noch raus während der Abendspaziergang alleine nach einem harten Arbeitstag verboten ist, obwohl dieser einen hohen gesundheitlichen Nutzen hat (Bewegung und Stressreduktion).</p> <p>Damit sind Ausgangssperren nicht zielführend und gerechtfertigt. Auch das Ziel Kontaktvermeidung wird nicht erreicht, da dann Alternativen in Innenräumen für Treffen gesucht werden.</p>		
<p>Ist Droplet-infection ein Begriff?</p>	<p>Das bedeutet Tröpfcheninfektion</p>	
<p>Vielen Dank für den Austausch, das war sehr gut moderiert und sehr informativ. Ich finde auch das Format sehr gelungen. Es wäre sehr wünschenswert, dass eine gut verständliche Zusammenfassung auf der Homepage abrufbar und auch gut zu finden ist, ist so etwas geplant?</p>	<p>Die Zusammenfassungen aller Sitzungen sind dort zu finden: https://www.augsburg.de/umwelt-soziales/gesundheit/coronavirus/buergerbeirat-corona</p>	